



# Ein kleines graues Eselchen

Ein klei - nes grau - es E - sel - chen, das wan - dert durch die Welt.  
 Es wa - ckelt mit dem Hin - ter - teil, so wie es ihm ge - fällt.  
 I - ah, i - ah, i - ah, i - ah, i - ah.

2. Ein kleiner bunter Vogel,  
der flattert durch die Welt.  
Er pickt ganz viele Körner auf,  
grad wie es ihm gefällt.  
Piep piep, piep piep, piep piep, piep piep

3. Ein kleiner süßer Hase,  
der hoppelt durch die Welt.  
Er schaut nach rechts und auch nach links,  
grad wie es ihm gefällt.  
Hop hop, hop hop, hop hop, hop hop, hop hop.

## Der Kuckuck und der Esel

G D G  
 Der Ku - ckuck und der E - sel, die hat - ten ei - nen Streit: Wer  
 D G  
 wohl am bes - ten sän - ge, wer wohl am bes - ten sän - ge zur  
 D G  
 schö - nen Mai - en - zeit, zur schö - nen Mai - en - zeit.

2. Der Kuckuck sprach: „Das kann ich!“  
und fing gleich an zu schrei'n.  
„Ich aber kann es besser,  
ich aber kann es besser!“  
fiel gleich der Esel ein,  
fiel gleich der Esel ein.

3. Das klang so schön und lieblich,  
so schön von fern und nah;  
sie sangen alle beide,  
sie sangen alle beide:  
„Kuckuck, kuckuck, i-ah, i-ah,  
kuckuck, kuckuck, i-ah!“